



VR Classics
18. bis 21. Februar 2010

-Pressemitteilung-

Ein ganz besonderer Sieg – Holger Wulschner holt Großen Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Neumünster – Bis zuletzt hat er gebangt und sich auf gar nichts verlassen, erst als Markus Renzel, Sieger im Mercedes-Benz Cup am Samstag, mit einem Springfehler die Bahn verließ, konnte sich Holger Wulschner richtig freuen. Der Profi aus Groß Viegeln bei Rostock gewann mit dem Holsteiner Hengst Cefalo den mit 38.000 Euro dotierten Großen Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken und das ganz ohne Stechen, denn der 45-jährige war als einziger Teilnehmer im Umlauf fehlerfrei geblieben.

Ob und wann es das in den vergangenen Jahrzehnten in Neumünsters Holstenhalle gegeben hat, daran vermochte sich keiner wirklich zu erinnern. Paul Schockemöhle: „Ich habe davon in den letzten 30 Jahren nichts gehört.“ Beinahe hätte es ein Stechen gegeben, wäre nicht Mathijs van Aasten aus den Niederlanden etwas zu langsam mit Chester unterwegs gewesen. Wegen eines Strafpunktes für Überschreiten der erlaubten Zeit katapultierte sich der Nationenpreisreiter aus dem sonst fälligen Stechen. Klar dass der Parcourschef Frank Rothenberger aus Bünde gleich ein gefragter Mann war. „Ehrlich gesagt, habe ich die erlaubte Zeit noch um eine



Sekunde hoch setzen lassen wollen, aber ausgerechnet der niederländische Richter war dagegen,“ so Rothenberger.

Wuschner hatte sich wegen eines Jackenknopfs noch den Sport seiner Kollegen anhören müssen: „Ein Knopf am Jackett hatte sich am Samstag in einem der Mähnenzöpfe verhakt und ich klebte praktisch am Pferdehals. Heute ist das schon wieder passiert und der Knopf hing lose. Aber ich hatte in Schule in Nadelarbeit ´ne eins und habe den schnell angenäht,“ scherzte der Sieger im Großen Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der von den Zuschauern begeistert gefeiert wurde.

Faszination in schwarz – Totilas

Totilas, zehn Jahre alter Sohn des Trakehner Hengstes Gribaldi, gewann mit seinem Reiter Edward Gal (Niederlande) in Neumünster die Weltcup-Kür im Preis der VR Bank und der Bausparkasse Schwäbisch-Hall und außerdem die Herzen des Publikums. Mit stehenden Ovationen belohnten die Besucher der VR Classics das Duo unmittelbar nach Ende der Kür.

Für die Elite im Dressursattel ist das möglicherweise ein wenig frustrierend, wenn man weiß, dass man sich vermutlich darauf einstellen kann, hinter Gal/ Totilas zu landen. Dem Reiter gefiel gleichwohl etwas anderes als sein eigener Ritt in Neumünster: „Das Publikum ist unglaublich!“ Ein Satz, den auch die drittplatzierte Mannschafts-Olympiasiegerin Isabell Werth aufgriff: „Ich kenne das hier ja schon länger, aber es ist immer wieder etwas besonderes.“ Die erfolgreichste deutsche Dressurreiterin wäre nicht sie selbst, wenn sie kapitulieren würde vor der derzeitigen Dominanz des Duos Totilas/Gal, ärgerte sich über einen verpatzten Einerwechsel



und freute sich über den gereiften „Hannes“ und Neumünsters Publikum. Jeder einzelne der 15 Reiter in der Weltcup-Kür wurde gefeiert wie ein Held, respektive eine Heldin.

Zwischen Edward Gal/ Totilas und Isabell Werth mit dem Hannoveraner Fuchs „Hannes“ schoben sich in Neumünster noch die Niederländerin Adelinde Cornelissen und Parzival. In der aktuellen Weltcup-Tabelle führt jetzt Gal mit 75 Punkten, Werth ist hinter Matthias Rath (Kronberg) und vor Monica Theodorescu (Sassenberg) Siebte. Das erstklassige Dressurfeld trug einiges zur Steigerung der Besucherzahlen bei. In die drei genutzten Holstenhallen für die 60. Auflage der VR Classics kamen knapp 36.000 Besucher an vier Tagen, um Dressur- und Springreiter aus 21 Nationen zu erleben und für die ging es um ein Gesamtpreisgeld von 200.000 Euro.

Gleich zwei Champions der Pferdestadt Neumünster hat das Gestüt Tasdorf seit dem Wochenende zu bieten. Erst gewann Thomas Voß (Schülpl) mit dem neun Jahre alten Holsteiner Hengst Cracker Jack das Springreiter-Championat der Pferdestadt Neumünster, dann zog Gestütsbesitzerin Petra Wilm am Sonntag mit dem Trakehner Hengst King Arthur TSF nach und holte sich zum zweiten Mal in Folge das Dressurreiter-Championat der Pferdestadt Neumünster.

-Überblick VR Classics Neumünster vom Sonntag

Preis Nagel Unternehmensgruppe, 'Championat der Pferdestadt Neumünster Dressur' Nat. Grand Prix Special GPS-Tour

1. Nathalie zu Sayn-Wittgenstein (Dänemark) mit Rioletto, 1732 Punkte; 2. Carola Koppelman (Warendorf) mit Insterburg TSF, 1713;
3. Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg) mit River of Joy, 1634;



4. Petra Wilm (Tasdorf) mit King Arthur TSF, 1578;
5. Insa Hansen (Hagen) mit Calvados, 1554;
6. Miriam Henschke (Steinhagen) mit Lord Sinclair, 1548;

Qualifikation zum FEI World Cup™ Dressage präsentiert von der VR Bank
Neumünster und der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG Int. Grand Prix de Dressage
- Kür mit Musik World Cup Tour

1. Edward Gal (Niederlande) mit Moorlands Totilas, 87.600 Punkte;
2. Adeline Cornelissen (Niederlande) mit Jerich Parzival, 82.500 Punkte; 3. Isabell
Werth (Rheinberg) mit Warum nicht FRH, 81.400 Punkte;
4. Nathalie zu Sayn-Wittgenstein (Dänemark) mit Digby, 77.500 Punkte;
5. Carola Koppelman (Warendorf) mit Le Bo, 76.800 Punkte;
6. Jeannette Haazen (Neeroeteren) mit Nartan, 75.150 Punkte;

Großer Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken Int. Springprüfung mit Stechen
(1.55m) FEI - Art. 238.2.2 Große Tour

1. Holger Wulschner (Groß Viegeln) mit Cefalo, 65.89 Sekunden/0 Strafpunkte;
2. Mathijs van Asten (Niederlande) mit Vdl Groep Chester Z, 66.34/1;
3. Ludger Beerbaum (Hörstel) mit Couleur Rubin, 61.25/4;
4. Gilbert Böckmann (Lastrup) mit No father's girl, 62.18/4;
5. Andre Schröder (Lentförden) mit Window, 62.31/4;
6. Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) mit Quintero la Silla, 63.22/4;

sh:z Preis Youngster Cup - Finale Int. Springprüfung mit Stechen (1.40m) FEI - Art.
238.2.2

1. Ludger Beerbaum (Hörstel) mit Carmelita, 37.09 Sekunden/0 Strafpunkte;

60. Internationales Reitturnier CSI***/CDI-W der Volksbanken und Raiffeisenbanken Holstenhallen Neumünster · 18. – 21.02. 2010



2. Christian Ahlmann (Marl) mit Lorena, 38.05/0;
3. Inga Czwalina (Klausdorf a.Fehmarn) mit Quintessa, 38.99/0;
4. Jörg Naeve (Ehlersdorf) mit Top Gin, 39.12/0;
5. Henrik von Eckermann (Hörstel) mit Echt Stark, 39.51/0;
6. Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) mit Clarimo, 42.54/0;

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.reitturnier.de !

Pressemitteilung 2010
Neumünster 21. Februar 2010

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der PST Paul Schockemöhle Marketing GmbH.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Martina Brueske bei der Comtainment Gesellschaft für vitale Kommunikation unter 04307-827970 oder 0177-7532625. Per Mail erreichen sie uns über martina.brueske@comtainment.de !